

## Protokoll Nr. 12 über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Hafen, Tourismus und Digitales

|                            |                                 |
|----------------------------|---------------------------------|
| <b>Sitzungstermin:</b>     | Mittwoch, 12.06.2024            |
| <b>Beginn der Sitzung:</b> | 17:00 Uhr                       |
| <b>Ende der Sitzung:</b>   | 18:40 Uhr                       |
| <b>Sitzungsort:</b>        | Ratssaal, Verwaltungsgebäude II |

### Anwesend:

**Vorsitzender**  
Hegewald, Reinhard

|                                                                                                  |                                                     |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------|
| <b>SPD-Fraktion</b><br>Stomberg, Holger<br>Strelow, Gregor<br>Wilts-Heuse, Amke<br>Winter, Maria | <br><br>für Detlef Kruse<br><br>für Matthias Arends |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------|

**CDU-Fraktion**  
Verlee, Gerold

|                                                                              |                          |
|------------------------------------------------------------------------------|--------------------------|
| <b>Gruppe GRÜNE feat. Urmel</b><br>Borchers, Sebastian<br>Meyering, Johannes | <br><br>für Bernd Renken |
|------------------------------------------------------------------------------|--------------------------|

**FDP-Fraktion**  
Eilers, Hillgriet

**GfE-Fraktion**  
Janssen, Bernd

**BSW-Fraktion**  
Luitjens, Stefan

|                                                                 |                           |
|-----------------------------------------------------------------|---------------------------|
| <b>Verwaltungsvorstand</b><br>Kruithoff, Tim<br>Grendel, Volker | <br><br>Oberbürgermeister |
|-----------------------------------------------------------------|---------------------------|

**von der Verwaltung**  
Merten, Martje  
Peters, Jens  
Stomberg, Lutz

**Protokollführung**  
Fuß, Holger

## **Protokoll Nr. 12 über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Hafen, Tourismus und Digitales am 12.06.2024**

### **Öffentlicher Teil**

TOP 1                      Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

**Herr Hegewald** eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

**Beschluss:**            Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

**Ergebnis:**            einstimmig

TOP 2                      Feststellung der Tagesordnung

**Beschluss:**            Die Tagesordnung wird festgestellt.

**Ergebnis:**            einstimmig

TOP 3                      Genehmigung des Protokolls Nr. 10 über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Hafen, Tourismus und Digitales am 05.12.2023

**Beschluss:**            Das Protokoll Nr. 10 über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Hafen, Tourismus und Digitales am 05.12.2023 wird genehmigt.

**Ergebnis:**            einstimmig

TOP 4                      Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

### **B E S C H L U S S V O R L A G E N**

TOP 5                      Novellierung der stadteigenen KMU-Richtlinie zur Richtlinie „Förderung kleiner Unternehmen“ (FKU-Richtlinie)  
Vorlage: 18/1249

**Frau Merten** führt ein, indem sie erläutert, warum eine Novellierung notwendig war. Zudem weist sie darauf hin, dass nach Rücksprache im Aufsichtsrat die Richtlinie noch auf die Tagesordnung des morgigen Rates genommen wurde, um schnell in die Umsetzung gehen zu können. Im Anschluss daran stellt **Herr Stomberg** die überarbeitete Richtlinie und die Details vor. Die Präsentation zum Vortrag wird dem Protokoll angehängen.

**Herr Hegewald** bedankt sich für den Vortrag und stellt ebenfalls die Wichtigkeit von kommunalen Fördermaßnahmen fest.

**Frau Winter** bedankt sich für den guten Vortrag. Eine Überarbeitung hat aus ihrer Sicht Sinn gemacht. Auch weil jetzt neue Segmente mit in die Förderung aufgenommen worden seien, wie zum Beispiel Freiberufler und der Gesundheitsbereich. Sie fragt, ob der Fokus Innenstadt, welchen sie für wichtig erachte, ausschließlich gelte oder ob die Richtlinie weiterhin fürs gesamte Stadtgebiet gelte.

## **Protokoll Nr. 12 über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Hafen, Tourismus und Digitales am 12.06.2024**

**Herr Stomberg** erklärt, dass das Förderangebot auf das gesamte Stadtgebiet Anwendung finde und nicht nur auf die Innenstadt bezogen sei. Die Fokusförderung Innenstadt beziehe sich u. a. auf die Bereiche, Leerstand, Gastronomie und Einzelhandel. Sie sei räumlich identisch mit dem Sanierungsgebiet und greife Ziele der Sanierung im privaten Bereich auf.

**Herr Strelow** begrüßt die Schwerpunktbildung in der neuen Förderrichtlinie. Er fragt, wie diese kommunale Richtlinie kommuniziert werde. Weiterhin erkundigt er sich nach der Anzahl der Unternehmensförderungen im Jahr 2023.

**Frau Merten** ergänzt, dass die FKU-Richtlinie nur ein Bestandteil des Fördermanagements durch die Wirtschaftsförderung sei. In den letzten vier Jahren hätte sich eine Förderberatung bei der Wirtschaftsförderung entwickelt, sodass alle Förderkulissen betrachtet werden können. Die stadteigene Richtlinie greife hierbei oftmals, wenn Förderprogramm bestimmte Fördergegenstände (z. B. Mietförderung) ausschließen oder die Hürden zu hoch seien. Die Stadt Emden möchte gerade bei Kleinunternehmen, Gründern und Freiberuflern die Investitionen fördern, die sonst durch das Förraster fallen würden.

Die Kleinunternehmen und auch die weiteren Zielgruppen würden u. a. durch einen Newsletter informiert, welcher auf Veranstaltungen und auf verschiedenen Fördermöglichkeiten hinweise. Die FKU sei dabei ein einfaches, aber sehr gutes Instrument der Wirtschaftsförderung. Ziel der Novellierung sei auch, die Antragsstellung zu vereinfachen. Zum Ende der Laufzeit (zwei Jahre) sei gegebenenfalls eine Nachsteuerung der FKU Richtlinie geplant.

**Herr Stomberg** ergänzt hierzu, dass im Jahr 2023 die städtischen Fördermittel in Höhe von 100.000 € aufgebraucht worden seien.

**Frau Eilers** lobt die Arbeit und das Projekt der Kommune für die gezielte Förderung von kleinen Unternehmen. Dieses sei eine gute Sache und es sei vorbildlich, dass der gesamte Rat dahinterstehen würde. Auch die Beratung durch Herrn Stomberg sei sehr gut.

**Herr Janssen** fragt nochmal nach der Anzahl der geförderten Unternehmen.

**Herr Stomberg** erklärt, dass rund 20 Unternehmen im Jahr gefördert worden seien.

**Beschluss:** Der Rat der Stadt Emden stimmt der Neufassung der Richtlinie „Förderung kleiner Unternehmen“ zu.

**Ergebnis:** einstimmig

TOP 6            Aufstockung der Geschäftsanteile an der Ostfriesland Tourismus GmbH und damit Erhöhung des Stammkapitals  
Vorlage: 18/1250

**Frau Merten** stellt die Vorlage und die inhaltlichen Punkte vor und erläutert nochmal die Gründe für die Notwendigkeit der Beschlussfassung, die in der Begründung der Beschlussvorlage aufgeführt worden ist. Auch auf die Finanzierung der Mehrkosten geht sie kurz ein.

**Herr Strelow** erklärt, dass seine Fraktion zustimmen werde. Er erkundigt sich nach den möglichen Gründen, warum sich die Stadt Wilhelmshaven aus der OTG zurückgezogen habe.

**Frau Merten** merkt an, dass sie sich natürlich nicht zu Beweggründen oder Absichten der Stadt Wilhelmshaven äußern könne. Mögliche Gründe könnten unter anderen Sparmaßnahmen sein. Sicherlich würden auch die Entwicklungen im Bereich TANO eine Rolle spielen. Diese Entwicklungen würden auch für Emden eine Rolle spielen, aber im Fokus der touristischen Marke

## **Protokoll Nr. 12 über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Hafen, Tourismus und Digitales am 12.06.2024**

sei Ostfriesland und damit die OTG. Neue Sachstände hierzu oder auch zu Entwicklungen der TANO würden dann im Ausschuss mitgeteilt werden.

**Beschluss:** Der Rat der Stadt Emden stimmt einer Aufstockung der Geschäftsanteile an der Ostfriesland Tourismus GmbH um 1.000 Euro und damit der Erhöhung des Stammkapitals auf 7.000 Euro zu. Die Vertreter der Stadt Emden in der Gesellschafterversammlung werden zudem ermächtigt, dieser Aufstockung und der sich hierdurch ergebenden Änderung des Stimmrechtes sowie kleinerer redaktioneller Änderungen im Gesellschaftervertrag zuzustimmen.

**Ergebnis:** einstimmig

### **MITTEILUNGSVORLAGEN**

TOP 7                      Digitalisierungsmonitor Stadt Emden  
Vorlage: 18/1076

**Herr Hegewald** erläutert kurz die Hintergründe, warum der Vortrag im heutigen Ausschuss vorgestellt werde. Der Bericht habe am geplanten Termin im Ausschuss am 05.12.2023 aus zeitlichen Gründen nicht mehr vorgestellt werden können und wurde deshalb in diesen Ausschuss verlagert.

**Herr Grendel** berichtet über den Sachstand und stellt die verschiedenen Themenbereiche im Projekt vor. Die Präsentation zum Vortrag wird dem Protokoll beigelegt.

**Herr Hegewald** bedankt sich für den kompakten Vortrag. Er merkt an, dass es gut für die Ratsmitglieder sei, den Sachstand hierzu zu kennen, aber es weiterhin ein verwaltungsinternes Projekt sei.

**Frau Eilers** begrüßt, dass alles so transparent gehalten werde und auch hierzu im Ausschuss berichtet werde. Sie erkundigt sich nach der Zusammenarbeit der Stadt Emden / Gesundheitsamt mit den Nachbarkommunen im Bereich Gesundheitsmanagement und dem Sachstand hierzu.

**Herr Grendel** erläutert kurz den aktuellen Sachverhalt und wie die interkommunale Zusammenarbeit in diesem Bereich funktioniere und wo es Herausforderungen geben würde. Er verweist hierbei aber auch auf die Schwierigkeit bei verschiedenen Schwerpunkten, die Fortschritte in den einzelnen Gebietskörperschaften eins zu eins zu vergleichen. Gerade bei den Gesundheitsämtern würde es verschiedene Softwaresysteme für verschiedene Bereiche geben. Es gebe zwar ein lokales Netzwerk aller Gesundheitsämter, aber auch weitere Softwaresysteme, bei denen erst noch gemeinsame Schnittstellen gefunden / entwickelt werden müssten, um hier zukünftig gemeinsame Gesundheitsprojekte umsetzen zu können.

**Herr Verlee** merkt an, dass Digitalisierung eine Verpflichtung sei. IT-Sicherheit sei hier auch ein wichtiger Faktor und es müsse alles dafür getan werden, um in diesem Bereich gut aufgestellt zu sein.

**Herr Grendel** ergänzt, dass die Entwicklung digitaler Prozesse ein wichtiger Aspekt für die zukünftige Arbeitswelt sei. Prozessoptimierung sei ein wesentlicher Bestandteil hierfür. Dem entgegen stehe oft die IT-Sicherheit und der Datenschutz. Beim Beispiel Datenschutz müsse zwischen den internen und externen Systemen / Software unterschieden werden. Wechselwirkungen zwischen den Verschiedenen Datenflüssen stellen oft ein Spannungsfeld dar. Hier müsse an Lösungen gearbeitet werden.

## **Protokoll Nr. 12 über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Hafen, Tourismus und Digitales am 12.06.2024**

**Herr Strelow** sagt, dass es ein richtiger und auch wichtiger Weg sei, den die Stadt Emden beim Thema Digitalisierung gehen würde. Die Digitalisierung sei aber auch ein sehr komplexer Bereich, gerade auch in den Bereichen IT Sicherheit und Schnittstellen. Er sehe die Stadt hier aber auch auf einem guten Weg.

**Herr Hegewald** merkt an, dass es sicherlich gut sein, einmal im Jahr einen aktuellen Sachstandsbericht zur Digitalisierung zu bekommen. Diesem Vorschlag stimmten die Ausschussmitglieder und auch die Verwaltung zu.

**Ergebnis:** Kenntnis genommen.

TOP 8            Vorstellung Aktivitäten Wirtschaftsförderung und Stadtmarketing der Stadt Emden GmbH  
Vorlage: 18/1251

**Frau Merten** stellt **Herrn Peters** als neuen Prokuristen und sein Aufgabenfeld in der Wirtschaftsförderung vor. **Frau Merten** und **Herr Peters** präsentieren im Anschluss daran die Aktivitäten in ihren den Bereichen und erläutern hierzu die Sachstände. Weiterhin geben sie Einblicke in aktuelle Projekte und geplante Maßnahmen. Die Präsentation wird dem Protokoll beigelegt.

**Herr Hegewald** bedankt sich für die gute Übersicht und die Einblicke in die Tätigkeit der Wirtschaftsförderung und des Stadtmarketings.

**Frau Eilers** merkt an, dass der Ausdruck Emdens als „heimliche Kulturhauptstadt“ die Stadt nicht ins richtige Licht rücke. Hier solle man doch offensiver herangehen und auch dazu stehen. Emden könne man durchaus als „kulturelle Hauptstadt“ Ostfrieslands bezeichnen.

**Frau Merten** erklärt hierzu, dass dies im Marketing entstanden wäre und neugierig auf die Stadt Emden machen solle. Das Selbstbewusstsein, in Ostfriesland als Kulturhauptstadt aufzutreten, hätte der Standort Emden.

**Herr Hegewald** erkundigt sich zum Thema Gewerbesteuererinnahmen bei potenziellen Ansiedlungen im Bereich der Energieunternehmen. Hier habe der niedersächsische Umweltminister eine gesetzliche Novellierung ins Spiel gebracht, um Kommunen zu stärken.

**Herr Kruithoff** erklärt hierzu, dass dies in Emden schon gelebte Praxis sei. Beim Unternehmen Amprion sei es grundsätzlich der Fall, dass sie anteilig Gewerbesteuer in Emden zahlen würden. Er verweist auf das Steuergeheimnis, aber schätzt die Einnahmen in diesem Fall auf einen signifikanten sechststelligen Betrag. Emden müsse von solchen Ansiedlungen profitieren. Die Bausteine der Energiewende wären in Emden schon jetzt sehr sichtbar. Gerade im Hinblick auf die Entwicklungen im Borsummeer Hambruch. Dort entstehe zukünftig ein neues Industriegebiet und die Wertschöpfung aus dieser Entwicklung müsse in Emden bleiben. Weiterhin sei die Entstehung neuer Arbeitsplätze in Emden sehr wichtig und man setze als Kommune hier einen wichtigen Fokus bei potenziellen Ansiedlungen und bei Gesprächen mit Unternehmen. Emden sei hier aber auch auf die Unterstützung durch Land- und Bundesregierung angewiesen.

Gerade auch bei Energieprojekten müsse Emden mehr im Focus des Landes Niedersachsen sein. Die Stadt Wilhelmshaven solle zum Beispiel Standort für die Anlandung von Wasserstoff, bzw. für den Transport von Kohlendioxid in Richtung Norwegen werden. Hier müsse die Landesregierung stärker sensibilisiert werden. Emden müsse hier ebenfalls im Focus sein und Projektstandort bleiben. Weitere wichtige Punkte wären Investitionen und Förderungen von neuer

**Protokoll Nr. 12 über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Hafen, Tourismus und Digitales am 12.06.2024**

Infrastruktur und der Ausbau von verkehrlichen Anbindungen u. a. für Industrie- und Gewerbeflächen in der Seehafenstadt.

**Ergebnis:** Kenntnis genommen.

TOP 9 Mündliche Mitteilungen des Oberbürgermeisters

Es liegen keine Mitteilungen vor.

TOP 10 Anfragen

Es werden keine Anfragen gestellt.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung.